Sorge um Kündigungsschutz

"Politischer Frühschoppen" beim Stadtteilfest Vogelstang

Die Eröffnung des Stadtteilfestes auf der Vogelstang gerät immer zum politischen Frühschoppen. Auf Einladung des Gemeinnützigen Bürgervereins erschien nicht nur Oberbürgermeister Gerhard Widder als Vogelstängler, ehemaliger Vorsitzender, Festredner und Fassbieranstecher auch Bürgermeister Christian Specht, etliche Gemeinderäte, der Bundestagsabgeordnete Lothar Mark sowie die Landtagsabgeordneten Klaus Dieter Reichardt und Dr. Frank Mentrup machten dem Stadtteil ihre Aufwartung. Nur einer war ausgerechnet im 40. Jubeljahr nicht anwesend: Der Bürgervereinsvorsitzende Gunter U. Heinrich musste wegen eines Trauerfalls nach Dresden, so dass sein Stellvertreter Klaus Sauerheber die Gäste begrüßte.

Unter diesen weilte auch der neue Chef der amerikanischen Standortverwaltung Jeffrey Fletcher. Gerade mal seit 27 Tagen im Amt, durfte er dem Oberbürgermeister gleich beim Fassbieranstich zur Hand gehen. Widder würdigte Fletchers Besuch als Ausdruck, dass die Partnerschaft mit den Amerikanern in Mannheim gut funktioniere. Dem Bürgerverein gratulierte er zu dessen 40-jährigen Bestehen. 40 Jahre seien gemessen an der Stadtgeschichte zwar nur zehn Prozent, doch auch das sei eine ganze Menge, zumal gerade der seinerzeit von Max Jaeger gegründete Bürgerverein "unglaublich viel" zur Entstehung eines Stadtteilbewusstseins auf der Vogelstang beigetragen habe.

Und weil so viele Politiker anwesend waren, sprach Klaus Sauerheber an, was im Stadtteil Sorge bereitet. Dies sei vor allem der zum Jahresende auslaufende verlängerte Kündigungsschutz bei der Umwandlung von Miet- in Eigentumswohnungen. Nach einer Gesetzesinitiative der Landesregierung Baden-Württemberg stehe sogar zu befürchten, dass der normale dreijährige Kündigungsschutz weiter gelockert werde. Sauerheber bat deshalb alle politischen Mandatsträger, sich für den Erhalt der bisherigen Regelung einzusetzen.



Fassanstich beim Stadtteilfest Vogelstang mit Oberbürgermeister Gerhard Widder, Sergeant Colonel Jeffrey Fletcher und dem Bürgervereins-Vize Klaus Sauerheber (v.r.). Bild: Tröster